

Inspektionsbericht

des Labors der Hydrologischen

Untersuchungsstelle Salzburg

Nr. IB-00210/23

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 1 von 5

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42
office@hus-salzburg.at
hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

Gemeinde St. Johann im Walde
9951 St. Johann i. Walde

LABOR

Salzburg, 25.04.2023

Projekt M222 1 001 05

Mag. Barbara Nußbaumer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber

Trinkwasseruntersuchung

Auftraggeber: Gemeinde St. Johann im Walde
9951 St. Johann i. Walde

Anlage: 7/2582 WVA der Gemeinde St. Johann i.W., St. Johann im Walde

Auftrag: Inspektion gemäß ÖNORM M 5874 (akkreditiertes Verfahren) im Rahmen der
Trinkwasserverordnung/ÖLMB Kapitel B1 in der gültigen Fassung

Anlagenbeschreibung (Stammdaten):

(erhoben 19.04.2023 durch Barbara Nußbaumer - freigegeben 19.04.2023 durch Barbara Nußbaumer)

Anlage unterliegt dem LMSVG.

Abgegebene Wassermenge () - Jahresmittel: m³/d.

Versorgung:

Angaben zur Möglichkeit einer Notversorgung stehen nicht zur Verfügung. Angaben zu einem Notfallplan stehen nicht zur Verfügung.

Details zu den inspizierten Anlagenteilen finden sich im Abschnitt "Ortsbefund".

Umfang der Inspektion:

Inspektion der gesamten Anlage

Abweichungen, Hinzufügungen, Ausschlüsse von vereinbarten Verfahren:

keine

Inspektionsbericht Nr. IB-00210/23

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 2 von 5

Gutachten gemäß §5 Abs. 2 TWV (Trinkwasserverordnung):

Gemäß den geltenden lebensmittelrechtlichen Bestimmungen ist das Wasser der vorstehend bezeichneten Trinkwasserversorgungsanlage **zur Verwendung als Trinkwasser geeignet**. Auf Grund der Vorgaben des Codex-Kapitels B1 "Trinkwasser" des österreichischen Lebensmittelbuches (ÖLMB) wird festgestellt: **Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.**

Anmerkungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen und Inspektionen:

Bei einwandfreien mikrobiologischen Befunden ergaben die chemischen Analysen sehr weiches Wasser mit unter Umständen aggressiven Eigenschaften, sehr geringer organischer Belastung und niedrigem pH-Wert (Versorgungszone Oberleibnig), bzw. weiches Wasser mit sehr geringer organischer Belastung (Versorgungszone Dorf).

Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Trinkwasserqualität:

Beim HB Oberleibnig sollte das undichte Insektenschutzgitter ausgetauscht und die korrodierten Installationen in der Trockenkammer beobachtet und gegebenenfalls erneuert werden. Des Weiteren sollte die beschädigte Eingangstür ausgetauscht und der Verputz ausgebessert werden.

Beim US Wasserschloss sollte der Fassungsbereich von die Quelfassung bzw. das Bauwerk beeinträchtigenden Bäumen befreit und die korrodierten Installationen in der Trockenkammer beobachtet und gegebenenfalls erneuert werden. Zudem ist der Behälter zu reinigen und auf weitere Mängel, die das Eindringen von Kleintieren ermöglichen, zu überprüfen.

Beim QS Oberfercherquellen 3-9 sollten die korrodierten Installationen in der Trockenkammer beobachtet und gegebenenfalls erneuert werden.

Beim HB Unterleibnig sollten die korrodierten Installationen in der Trockenkammer beobachtet und gegebenenfalls erneuert werden.

Beim QS Göselquellen sollte in unmittelbarer Nähe des Fassungsereichs keine Wildfütterung stattfinden.

Inspektionsbericht

Nr. IB-00210/23

25.04.2023

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 3 von 5

Inspizierte Anlagenteile / Ortsbefund

7/2582 WVA der Gemeinde St. Johann i.W. - HB Oberleibnig (Beh.Nr.2)

Stammdaten (erhoben 19.04.2023 durch Barbara Nußbaumer - freigegeben 19.04.2023 durch Barbara Nußbaumer)
1520 m über Seehöhe gelegen, errichtet ca. 1980.

Schachtmaterial nicht erhoben, Speichervermögen: 100 m³, Schieber-/Trockenkammer vorhanden, Belüftung, Zugang seitlich.

Lokalaugenschein (17.04.2023; Christoph Fasching)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): Regelmäßige Kontrolle und Reinigung bei Bedarf.
Zugang: Dichtung mangelhaft.

Lüftung/Entleerung: Insektengitter undicht.

Bauliche Schäden: korrodierte Installationen in der Trockenkammer.

Anmerkungen: Eingangstür beschädigt (sollte erneuert werden) und Verputz außen ausbessern!.

Hochbehälter St.Johann i.W. (Beh.Nr.1)

Stammdaten (erhoben durch - freigegeben 17.04.2023 durch Franz Seyringer)

Schachtmaterial nicht erhoben.

Lokalaugenschein (17.04.2023; Christoph Fasching)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): Regelmäßige Kontrolle und Reinigung bei Bedarf.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

QS Göselquellen (Kat.Nr.: QU70725001)

Stammdaten (erhoben durch - freigegeben 17.04.2023 durch Franz Seyringer)

Schachtmaterial nicht erhoben.

Lokalaugenschein (17.04.2023; Christoph Fasching)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): Regelmäßige Kontrolle und Reinigung bei Bedarf.
Gefährdungspotential im unmittelbaren Fassungsbereich bzw. Schutzgebiet: Wildfütterung.

Hochbehälter Unterleibnig (Beh.Nr.3) (Kat.Nr.: BW70725001)

Stammdaten (erhoben durch - freigegeben 17.04.2023 durch Franz Seyringer)

Schachtmaterial nicht erhoben.

Lokalaugenschein (17.04.2023; Christoph Fasching)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): Regelmäßige Kontrolle und Reinigung bei Bedarf.

Bauliche Schäden: korrodierte Installationen in der Trockenkammer.

Anmerkungen: Überlauf komplett verrohrt!.

Pumpstation im TWKW Oberleibnig (BW70725006)

Stammdaten (erhoben durch - freigegeben 17.04.2023 durch Franz Seyringer)

Schachtmaterial nicht erhoben.

Lokalaugenschein (17.04.2023; Christoph Fasching)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): Regelmäßige Kontrolle und Wartung.

Anmerkungen: BW hat keine offene Wasseroberfläche!.

Inspektionsbericht Nr. IB-00210/23

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 4 von 5

US Wasserschloss (BW70725005)

Stammdaten (erhoben durch - freigegeben 25.04.2023 durch Michael Grösbacher)

1555 m über Seehöhe gelegen.

Schachtmaterial nicht erhoben, Speichervermögen: 15 m³, Schieber-/Trockenkammer vorhanden, Belüftung, Zugang seitlich.

Lokalausweis (17.04.2023; Christoph Fasching)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): Regelmäßige Kontrolle und Reinigung bei Bedarf.

Gefährdungspotential im unmittelbaren Fassungsgebiet bzw. Schutzgebiet: größere Bäume im Umkreis von 10 m.

Verunreinigungen: Schnecken in der Trockenkammer.

Bauliche Schäden: korrodierte Installationen in der Trockenkammer.

Hochbehälter Oberleibnig (Beh.Nr.2) - Oberfercherquellen 3-9 (Kat.Nr.: QU70725003)

Stammdaten (erhoben durch - freigegeben 04.04.2023 durch Michael Grösbacher)

1568 m über Seehöhe gelegen.

Schachtmaterial nicht erhoben, Schieber-/Trockenkammer vorhanden, Belüftung, Zugang seitlich.

Lokalausweis (17.04.2023; Christoph Fasching)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): Regelmäßige Kontrolle und Reinigung bei Bedarf.

Bauliche Schäden: korrodierte Installationen in der Trockenkammer.

Wasseranalysen

7/2582 Wasserversorgungsanlage der Gemeinde St. Johann i.W.; LN Oberleibnig WVA St. Johann - Haus Nr. 26, Fam. Wibmer Alois, Auslauf Bad (LN70725002/02) (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))

Probenahme am 17.04.2023 (11:35) durch Christoph Fasching

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-01920/23)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

7/2582 Wasserversorgungsanlage der Gemeinde St. Johann i.W.; Oberfercherquellen 4 - orogr. rechts (QU70725003/01) (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))

Probenahme am 17.04.2023 (9:45) durch Christoph Fasching

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0702 (Grundwasser; DIN 38402-13:1985) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-01921/23)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

7/2582 Wasserversorgungsanlage der Gemeinde St. Johann i.W.; Oberfercherquellen 6-7 - orogr. mitte (QU70725003/02) Mischwasser, Auslauf Schieberkammer (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))

Probenahme am 17.04.2023 (10:00) durch Christoph Fasching

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0702 (Grundwasser; DIN 38402-13:1985) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-01922/23)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

7/2582 Wasserversorgungsanlage der Gemeinde St. Johann i.W.; Oberfercherquellen 8+9 - orogr. links (QU70725003/03), Mischwasser Schwelle (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))

Probenahme am 17.04.2023 (10:10) durch Christoph Fasching

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0702 (Grundwasser; DIN 38402-13:1985) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-01923/23)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Inspektionsbericht

Nr. IB-00210/23

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 5 von 5

7/2582 Wasserversorgungsanlage der Gemeinde St. Johann i.W.; Gemeindeamt, St. Johann 48, WC Herren Auslauf (LN70725001/01) (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))

Probenahme am 17.04.2023 (14:50) durch Christoph Fasching

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-01926/23)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

7/2582 Wasserversorgungsanlage der Gemeinde St. Johann i.W.; HB St.Johann - Hochbehälter Hahn Entnahmeleitung (BW70725003/02) (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))

Probenahme am 17.04.2023 (13:10) durch Christoph Fasching

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)


Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-01927/23)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Konformitätsbewertung:

Die Anlage befindet sich - soweit inspiziert - in ordnungsgemäßigem Zustand. Das untersuchte Wasser entspricht hinsichtlich der erhobenen Beschaffenheit den Vorgaben.




Mag. Barbara Nußbaumer
Gutachterin gem. §73 LMSVG
Inspektionsstellenleiterin
für die akkreditierte Inspektionsstelle



Gemeinde St. Johann im Walde
 9951 St. Johann i. Walde

LABOR

Salzburg, 25.04.2023
 Projekt M222 1 001 05
 Dr. Michael Grösbacher

Verteiler:

1-fach Auftraggeber

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 02951/23

Eingangs-Datum: 18.04.2023

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christoph Fasching; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
 (Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: 7/2582 Wasserversorgungsanlage der Gemeinde St. Johann i.W.; LN Oberleibnig WVA St. Johann - Haus Nr. 26, Fam. Wibmer Alois, Auslauf Bad (LN70725002/02)

Probenahme-Datum: 17.04.2023

Probenahme-Uhrzeit: 11:35

Witterung: Tag der PN: wechselhaft, trocken
 Vorperiode: wechselhaft, tw. starker Regen

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral
 AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: Pc024 (DIN 38404-4)	7,9 ± 0,2°C	pH-Wert: Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523)	7,43 ± 0,23	el. Leitfähigkeit: Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)	80,4 ± 3,0 µS/cm
------------------------------------	-------------	--	-------------	--	------------------

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 18. - 24.04.2023

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-01920/23

25.04.2023

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 3

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
pH-Wert Pc025 (DIN EN ISO 10523:2012)	-	6,43	± 0,20	6,5 - 9,5 (I)		
el. Leitfähigkeit (bei 20°C) Pc006 (DIN 27888:1993)	µS/cm	72,1	± 2,7	2500 (I)		
Säurekapazität (bis pH 4,3) Pc027 (DIN 38409-7:2005)	mmol/l	0,303	± 0,014			
Gesamt-Härte Pc026 (DIN 38409-6:1986)	°dH	1,96	± 0,17		X	
Gesamt-Härte (SI) Pc026 (DIN 38409-6:1986)	mmol/l	0,350	± 0,029		X	
Carbonat-Härte Pc027 (DIN 38409-7:2005)	°dH	0,848	± 0,038			
Hydrogencarbonat Pc027 (DIN 38409-7:2005)	HCO ₃ ⁻	18,5	± 0,9			
Permanganat Index Pc011 (DIN EN ISO 8467:1995)	O ₂	< 0,5	-	5 (I)		
Ammonium Pc012 (DIN 38406-5:1983)	NH ₄ ⁺	< 0,02	-	0,5 (I)		
Nitrit Pc005 (DIN EN 26777:1993)	NO ₂ ⁻	< 0,003	-	0,1 (P)		
Nitrat Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	NO ₃ ⁻	1,60	± 0,06	50 (P)		
Natrium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Na ⁺	1,19	± 0,05	200 (I)		
Kalium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	K ⁺	< 1	-			
Magnesium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Mg ²⁺	2,8	± 0,2			
Calcium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Ca ²⁺	9,3	± 0,4			
Chlorid Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	Cl ⁻	< 1	-	200 (I)		
Sulfat Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	SO ₄ ²⁻	22	± 1	250 (I)		
Eisen gesamt gelöst Pc014 (ONORM M 6260:1989)	Fe	< 0,05	-	0,2 (I)		
Mangan gesamt gelöst Pc021 (DIN 38406-2:1983-05)	Mn	< 0,05	-	0,05 (I)		
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	2	± 2	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.

Prüfbericht

Nr. PB-01920/23

Trinkwasseranalyse

Seite 3 von 3

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
-----------	---------	----------	--------------	-----------------------------------	---	---



Michael Grösbacher

Dr. Michael Grösbacher
für die akkreditierte Prüfstelle

Prüfbericht

Nr. PB-01921/23
des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg
Trinkwasseranalyse
Seite 1 von 2

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42
office@hus-salzburg.at
hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

Gemeinde St. Johann im Walde
9951 St. Johann i. Walde

LABOR

Salzburg, 25.04.2023
Projekt M222 1 001 05
Dr. Michael Grösbacher

Verteiler:

1-fach Auftraggeber

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 02952/23

Eingangs-Datum: 18.04.2023

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christoph Fasching; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0702 (Grundwasser; DIN 38402-13:1985)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: 7/2582 Wasserversorgungsanlage der Gemeinde St. Johann i.W.; Oberfercherquellen 4 - orogr. rechts (QU70725003/01)

Probenahme-Datum: 17.04.2023

Probenahme-Uhrzeit: 9:45

Witterung: Tag der PN: wechselhaft, trocken

Vorperiode: wechselhaft, tw. starker Regen

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 3,9 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)

pH-Wert: 7,33 ± 0,23
Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523)

el. Leitfähigkeit: 79,4 ± 3,0 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigenes Kunststoffgefäß

Bearb.-Zeitraum: 18. - 24.04.2023

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-01921/23

25.04.2023

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



Dr. Michael Grösbacher
für die akkreditierte Prüfstelle

Prüfbericht

Nr. PB-01922/23
des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg
Trinkwasseranalyse
Seite 1 von 2

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42
office@hus-salzburg.at
hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

Gemeinde St. Johann im Walde
9951 St. Johann i. Walde

LABOR

Salzburg, 25.04.2023
Projekt M222 1 001 05
Dr. Michael Grösbacher

Verteiler:

1-fach Auftraggeber

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 02953/23

Eingangs-Datum: 18.04.2023

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christoph Fasching; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0702 (Grundwasser; DIN 38402-13:1985)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: 7/2582 Wasserversorgungsanlage der Gemeinde St. Johann i.W.; Oberfercherquellen 6-7 - orogr. mitte (QU70725003/02) Mischwasser, Auslauf Schieberkammer

Probenahme-Datum: 17.04.2023

Probenahme-Uhrzeit: 10:00

Witterung: Tag der PN: wechselhaft, trocken

Vorperiode: wechselhaft, tw. starker Regen

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 3,9 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)

pH-Wert: 7,47 ± 0,23
Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523)

el. Leitfähigkeit: 80,7 ± 3,0 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigenes Kunststoffgefäß

Bearb.-Zeitraum: 18. - 24.04.2023

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-01922/23

25.04.2023

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



Dr. Michael Grösbacher
für die akkreditierte Prüfstelle

26.04.2023 - 12:52:21 (EE)

Prüfbericht

Nr. PB-01923/23
des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg
Trinkwasseranalyse
Seite 1 von 2



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42
office@hus-salzburg.at
hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg

Gemeinde St. Johann im Walde
9951 St. Johann i. Walde

LABOR

Salzburg, 25.04.2023
Projekt M222 1 001 05
Dr. Michael Grösbacher

Verteiler:

1-fach Auftraggeber

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 02954/23

Eingangs-Datum: 18.04.2023

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christoph Fasching; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0702 (Grundwasser; DIN 38402-13:1985)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: 7/2582 Wasserversorgungsanlage der Gemeinde St. Johann i.W.; Oberfercherquellen 8+9 - orogr. links (QU70725003/03), Mischwasser Schwelle

Probenahme-Datum: 17.04.2023

Probenahme-Uhrzeit: 10:10

Witterung: Tag der PN: wechselhaft, trocken

Vorperiode: wechselhaft, tw. starker Regen

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 4,0 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)

pH-Wert: 7,28 ± 0,23
Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523)

el. Leitfähigkeit: 80,1 ± 3,0 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigenes Kunststoffgefäß

Bearb.-Zeitraum: 18. - 24.04.2023

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-01923/23

25.04.2023

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



Dr. Michael Grösbacher
für die akkreditierte Prüfstelle



Gemeinde St. Johann im Walde
9951 St. Johann i. Walde

LABOR

Salzburg, 25.04.2023
Projekt M222 1 001 05
Dr. Michael Grösbacher

Verteiler:

1-fach Auftraggeber

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 02955/23

Eingangs-Datum: 18.04.2023

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christoph Fasching; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0702 (Grundwasser; DIN 38402-13:1985)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: 7/2582 Wasserversorgungsanlage der Gemeinde St. Johann i.W.; Oberfercherquellen 3 - orogr. rechts (QU70725003/01)

Probenahme-Datum: 17.04.2023

Probenahme-Uhrzeit: 9:30

Witterung: Tag der PN: wechselhaft, trocken

Vorperiode: wechselhaft, tw. starker Regen

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos
AAqm400 (ONORM M 6620)

Temperatur: 4,0 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)

pH-Wert: 734 ± 23
Pc025 (ONORM EN ISO 10523)

el. Leitfähigkeit: 79,8 ± 3,0 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigenes Kunststoffgefäß

Bearb.-Zeitraum: 18. - 24.04.2023

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-01924/23

25.04.2023

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	12	± 7	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



Dr. Michael Grösbacher
für die akkreditierte Prüfstelle

Prüfbericht

Nr. PB-01925/23
des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg
Trinkwasseranalyse
Seite 1 von 2

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42
office@hus-salzburg.at
hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

Gemeinde St. Johann im Walde
9951 St. Johann i. Walde

LABOR

Salzburg, 25.04.2023
Projekt M222 1 001 05
Dr. Michael Grösbacher

Verteiler:

1-fach Auftraggeber

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 02956/23

Eingangs-Datum: 18.04.2023

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christoph Fasching; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0702 (Grundwasser; DIN 38402-13:1985)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: 7/2582 Wasserversorgungsanlage der Gemeinde St. Johann i.W.; Oberfercherquellen 5 - orogr. mitte (QU70725003/02)

Probenahme-Datum: 17.04.2023

Probenahme-Uhrzeit: 9:50

Witterung: Tag der PN: wechselhaft, trocken

Vorperiode: wechselhaft, tw. starker Regen

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 3,9 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)

pH-Wert: 7,29 ± 0,23
Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523)

el. Leitfähigkeit: 79,9 ± 3,0 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigenes Kunststoffgefäß

Bearb.-Zeitraum: 18. - 24.04.2023

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht Nr. PB-01925/23

25.04.2023

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	3	± 2	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



Dr. Michael Grösbacher
für die akkreditierte Prüfstelle



Gemeinde St. Johann im Walde
 9951 St. Johann i. Walde

LABOR

Salzburg, 25.04.2023
 Projekt M222 1 001 05
 Dr. Michael Grösbacher

Verteiler:

1-fach Auftraggeber

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 02959/23

Eingangs-Datum: 18.04.2023

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christoph Fasching; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
 (Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: 7/2582 Wasserversorgungsanlage der Gemeinde St. Johann i.W.; Gemeindeamt, St. Johann 48, WC Herren Auslauf (LN70725001/01)

Probenahme-Datum: 17.04.2023

Probenahme-Uhrzeit: 14:50

Witterung: Tag der PN: wechselhaft, trocken
 Vorperiode: wechselhaft, tw. starker Regen

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral
 AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: Pc024 (DIN 38404-4)	6,3 ± 0,2°C	pH-Wert: Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523)	7,42 ± 0,23	el. Leitfähigkeit: Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)	269 ± 10 µS/cm
------------------------------------	-------------	--	-------------	--	----------------

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 18. - 24.04.2023

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-01926/23

25.04.2023

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 3

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
pH-Wert Pc025 (DIN EN ISO 10523:2012)	-	7,06	± 0,22	6,5 - 9,5 (I)		
el. Leitfähigkeit (bei 20°C) Pc006 (DIN 27888:1993)	µS/cm	235	± 9	2500 (I)		
Säurekapazität (bis pH 4,3) Pc027 (DIN 38409-7:2005)	mmol/l	2,22	± 0,10			
Gesamt-Härte Pc026 (DIN 38409-6:1986)	°dH	7,51	± 0,62		X	
Gesamt-Härte (SI) Pc026 (DIN 38409-6:1986)	mmol/l	1,34	± 0,11		X	
Carbonat-Härte Pc027 (DIN 38409-7:2005)	°dH	6,22	± 0,28			
Hydrogencarbonat Pc027 (DIN 38409-7:2005)	HCO ₃ ⁻	135	± 6			
Permanganat Index Pc011 (DIN EN ISO 8467:1995)	O ₂	< 0,5	-	5 (I)		
Ammonium Pc012 (DIN 38406-5:1983)	NH ₄ ⁺	< 0,02	-	0,5 (I)		
Nitrit Pc005 (DIN EN 26777:1993)	NO ₂ ⁻	< 0,003	-	0,1 (P)		
Nitrat Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	NO ₃ ⁻	2,7	± 0,1	50 (P)		
Natrium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Na ⁺	2,9	± 0,2	200 (I)		
Kalium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	K ⁺	2,1	± 0,1			
Magnesium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Mg ²⁺	6,5	± 0,3			
Calcium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Ca ²⁺	43	± 2			
Chlorid Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	Cl ⁻	1,03	± 0,04	200 (I)		
Sulfat Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	SO ₄ ²⁻	26	± 1	250 (I)		
Eisen gesamt gelöst Pc014 (ÖNORM M 6260:1989)	Fe	< 0,05	-	0,2 (I)		
Mangan gesamt gelöst Pc021 (DIN 38406-2:1983-05)	Mn	< 0,05	-	0,05 (I)		
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.

Prüfbericht

Nr. PB-01926/23

Trinkwasseranalyse

Seite 3 von 3

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
-----------	---------	----------	--------------	-----------------------------------	---	---



Michael Grösbacher

Dr. Michael Grösbacher
für die akkreditierte Prüfstelle

Prüfbericht

Nr. PB-01927/23
des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg
Trinkwasseranalyse
Seite 1 von 2

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42
office@hus-salzburg.at
hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

Gemeinde St. Johann im Walde
9951 St. Johann i. Walde

LABOR

Salzburg, 25.04.2023
Projekt M222 1 001 05
Dr. Michael Grösbacher

Verteiler:

1-fach Auftraggeber

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 02960/23

Eingangs-Datum: 18.04.2023

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christoph Fasching; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: 7/2582 Wasserversorgungsanlage der Gemeinde St. Johann i.W.; HB St.Johann - Hochbehälter
Hahn Entnahmeleitung (BW70725003/02)

Probenahme-Datum: 17.04.2023

Probenahme-Uhrzeit: 13:10

Witterung: Tag der PN: wechselhaft, trocken
Vorperiode: wechselhaft, tw. starker Regen

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 5,9 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)

pH-Wert: 7,38 ± 0,23
Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523)

el. Leitfähigkeit: 269 ± 10 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigenes Kunststoffgefäß

Bearb.-Zeitraum: 18. - 24.04.2023

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-01927/23

25.04.2023

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



Dr. Michael Grösbacher
für die akkreditierte Prüfstelle